

## PRESSEMITTEILUNG

### Test: Mehrwertkonten 2020

### **Umfang an Extras variiert deutlich – Grundgebühren teils happig – Hamburger Sparkasse ist Testsieger**

**Hamburg, 21.07.2020** – Ein Mehrwertkonto! Allein der Begriff weckt Begehrlichkeiten. Es handelt sich hierbei um Girokonten mit Vergünstigungen, Versicherungen und weiteren Extras, die einige Banken und Sparkassen ihren Kunden offerieren. Ob die Leistungen die oft hohen Grundgebühren rechtfertigen, zeigt der Test des Deutschen Instituts für Service-Qualität. Das DISQ hat im Auftrag des Nachrichtensenders ntv Mehrwertkonten von acht Finanzinstituten getestet (*Veröffentlichungshinweis: [www.ntv.de/ratgeber/tests](http://www.ntv.de/ratgeber/tests)*).

#### **Große Unterschiede im Leistungspaket**

Die Premium-Konten der Finanzinstitute bieten nicht in allen Bereich attraktive Mehrwerteleistungen an. Am umfangreisten sind die Extras im Bereich Reise: Über die Touristik-Kooperationspartner der Finanzinstitute gibt es oft Rabatte auf Reisebuchungen – zumeist zwischen fünf und sieben Prozent des Reisepreises. Eine Auslandsreisekrankenversicherung umfassen alle untersuchten Mehrwertkonten der Premium-Kategorie; auch eine Reiserücktrittsversicherung ist bis auf eine Ausnahme inklusive. Dagegen ist das Angebot im Bereich Freizeit und Ermäßigungen oft dürftig. Ein Ticketservice für Veranstaltungen bietet zum Beispiel nur jedes zweite Konto, ebenso Rabatte für Kino oder Autovermietung. Immerhin zählen aber Vergünstigungen in den Bereichen Gastronomie und Einzelhandel häufiger zum Leistungsumfang.

#### **Hohe Grundgebühren**

Kontomodelle, die mit einem Plus an Leistungen werben, sind im Hinblick auf die Fixkosten kein Schnäppchen. Die Banken und Sparkassen berechnen für die untersuchten Premium-Konten eine monatliche Grundgebühr zwischen 7,90 Euro und 16,90 Euro. Bei weiteren Mehrwertkontoprodukten am Markt fällt zwar die Grundgebühr niedriger aus, hier gibt es aber oft Zusatzkosten, beispielsweise für den Zahlungsverkehr. In puncto Verzinsung des Guthabens wird gegenüber anderen Girokonten übrigens kein Mehrwert geboten: Im Test spendiert lediglich ein Finanzinstitut einen „Mini-Habenzins“ von 0,01 Prozent.

Markus Hamer, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Service-Qualität: „Ob Mehrwertkonten aus Kosten-Nutzen-Sicht sinnvoll sind, ist eine ganz persönliche Abwägung. Verbraucher sollten prüfen, wie viele der angebotenen Extraleistungen einen echten Benefit darstellen.“

#### **Die Top 3**

Testsieger ist die Hamburger Sparkasse. Das Konto „HaspaJoker premium“ bietet den im Vergleich größten Leistungsumfang an Mehrwertservices in den Bereichen Reise sowie Freizeit und Ermäßigungen. Bei den Konditionen punktet der kostenfreie Zahlungsverkehr und Kunden erhalten immerhin einen geringen Habenzins. Auch das Konto „HaspaJoker comfort“ überzeugt und erzielt in der Analyse der weiteren Mehrwertkontomodelle den ersten Rang.

Den zweiten Rang belegt die Nassauische Sparkasse mit dem Mehrwertkonto „Naspa Giro Komfort“. Das Leistungsangebot an Mehrwertservices schneidet insgesamt mit „sehr gut“ ab. Beispielsweise bietet das Konto der Sparkasse –

DISQ Deutsches Institut für  
Service-Qualität GmbH & Co. KG  
Dorotheenstraße 48  
22301 Hamburg  
Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0  
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91  
info@disq.de, www.disq.de

Geschäftsführung:

Markus Hamer

Beirat:

Brigitte Zypries (Vorsitz),

Jochen Dietrich, Marianne Voigt,

Prof. Peter Wippermann

Ust.-Id.-Nr. DE249603922

Amtsgericht Hamburg HRA 104009

Persönlich haftende Gesellschafterin:

buscha Verwaltungsgesellschaft mbH,

Amtsgericht Hamburg HRB 97297

als ein Alleinstellungsmerkmal – auch eine Ticketversicherung für Veranstaltungen. Die Grundgebühr fällt zudem mit monatlich neun Euro vergleichsweise niedrig aus.

Auf Platz drei positioniert sich die Kreissparkasse Ludwigsburg. Mit dem Premium-Konto „Giro Classic comfort“ sichert sich das Institut den ersten Rang im Bereich Konditionen und Filialservices. So fallen etwa für den Zahlungsverkehr keine Kosten an und der Überziehungszins ist mit 7,5 Prozent relativ moderat. Unter Berücksichtigung des Einzugsgebietes ist zudem die Anzahl an Filialen am höchsten.

Das Deutsche Institut für Service-Qualität analysierte die Mehrwertkonten von acht Finanzinstituten mit Filialnetz. Der Test setzte sich aus einer Analyse der Konditionen und Filialservices sowie einer Leistungsbewertung der Mehrwertservices zusammen. Unter Konditionen fielen unter anderem die Kontoführungsgebühren und die Höhe der Sollzinsen bei Kontoüberziehung. Zu den untersuchten Filialservices zählten beispielsweise die Filialzahl und die für Kunden kostenlos zur Verfügung stehenden Geldautomaten. Die Analyse der Mehrwertleistungen umfasste die drei Untersuchungsbereiche Absicherung, Reise sowie Freizeit und Ermäßigungen. Die Datenerhebung erfolgte auf Basis verbindlicher Angaben der Unternehmen (Stand: 01.05.2020).

Veröffentlichung unter Nennung der Quelle:  
Deutsches Institut für Service-Qualität im Auftrag von ntv

**Pressekontakt:**

Martin Schechtel  
Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-20  
E-Mail: m.schechtel@disq.de

DISQ Deutsches Institut für  
Service-Qualität GmbH & Co. KG  
Dorotheenstraße 48  
22301 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0  
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91  
E-Mail: info@disq.de  
www.disq.de

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) verfolgt das Ziel, die Servicequalität in Deutschland zu verbessern. Das Marktforschungsinstitut mit Sitz in Hamburg führt zu diesem Zweck unabhängige Wettbewerbsanalysen und Kundenbefragungen durch. Über 2.000 geschulte Tester sind in ganz Deutschland im Einsatz. Die Leitung der Forschungsprojekte, bei denen wissenschaftlich anerkannte Methoden und Service-Messverfahren zum Einsatz kommen, obliegt einem Team aus Soziologen, Ökonomen und Psychologen. Dem Verbraucher liefert das Institut wichtige Anhaltspunkte für seine Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für das eigene Qualitätsmanagement. Das Deutsche Institut für Service-Qualität arbeitet im Auftrag von renommierten Print-Medien und TV-Sendern; Studien für Unternehmen gehören nicht zum Leistungsspektrum des DISQ.